

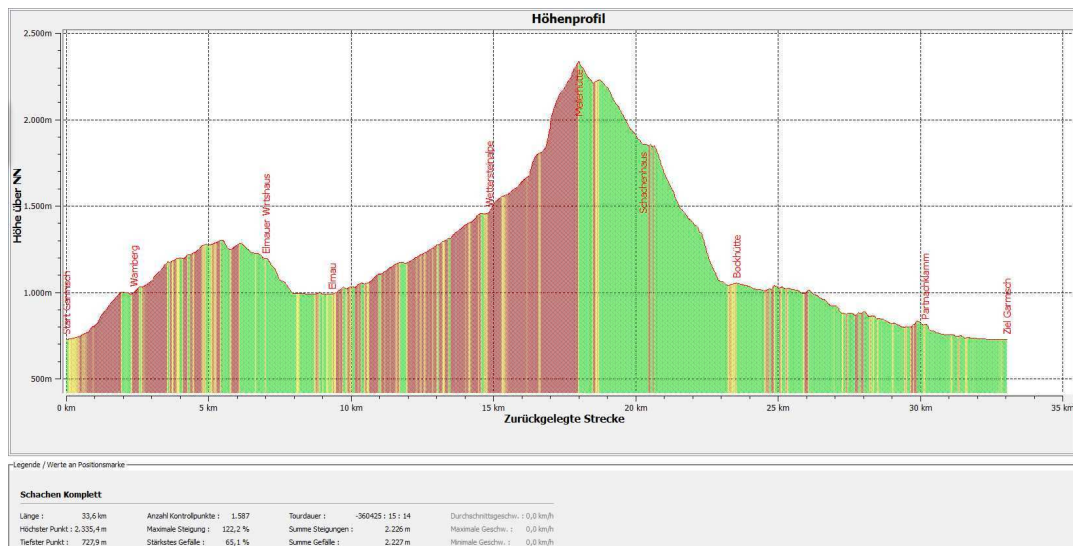
# Schachentour mit Anderl vom Sa.27.08. bis Mo.29.08.2011

Start unserer dreitägigen Bergtour zum „[Schachenhaus](#)“ vom Sa. 27.08.2011 bis zum Mo. 29.08.2011 ist „Garmisch-Partenkirchen“.

## Karte der Wanderung

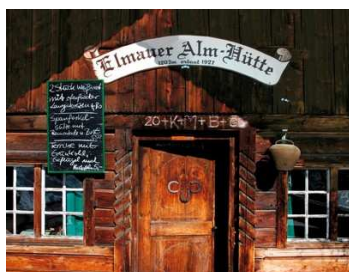


## Profil der Wanderung



## 1. Tag

Von „Thansau“ starten wir am frühen Morgen mit dem Auto nach „Garmisch“ (130Km / ca. 2Std.). Das Auto stellen wir auf dem Parkplatz am Eissportstadion ab. Gut gelaunt und bepackt für 3 Tage geht es auf die erste Etappe mit Ziel „Wamberg“. Weiter über den „Wamberg“ 1300m erreichen wir die „[Elmauer Alm](#)“. Nach einer Kaffeepause ist es nicht mehr weit zu unserem ersten Etappenziel nach ca.10Km dem Gasthof



„[Alpengut Elmau](#)“. Hier können wir noch die Umgebung erkunden (Schloß Elmau) und uns am Abend kulinarisch verwöhnen lassen.



# Schachentour mit Anderl vom Sa.27.08. bis Mo.29.08.2011

## 2. Tag

Am Morgen folgen wir dem Königsweg bis zum Abzweig zur „Wetterstein Alm“. Nach einer Rast auf der Alm geht es von der „Wetterstein-Alm“ in südwestlicher Richtung durch das Hochtal "in der Nadel", zunächst gemeinsam mit dem Weg zum Schachentor, später davon links abzweigend. Bald steht man vor den mächtigen Plattenwänden der Hirschbichlschlucht. Durch diese führt ein gut markierter und an den schwierigen Stellen versicherter (eine Leiter) Steig



hinauf zum Angerlloch. Diesen unter den Nordwänden des Mustersteins eingelagerten Schuttkessel auf Spuren in westlicher Richtung zum Frauenalpsattel queren, wo man auf den Weg trifft, der vom Schachen hinaufkommt. In wenigen Minuten zur sichtbaren Hütte. *Die Meilerhütte (2366 m, DAV S. Garmisch-Partenkirchen, ist noch ein typischer Bergsteigerstützpunkt im Hochgebirge. Der leider im Vordringen begriffene Trend zur Komforthütte ist zum Glück an ihr spurlos vorübergegangen. Die Waschelegenheiten sind in einem kleinen separaten Häuschen untergebracht.*

*Bei Kälte und stürmischem Wind, der im Dreitorspitzgatterl wegen des Düseneffekts oft herrscht, kostet der Gang dorthin etwas Überwindung.*

Den Abend auf der urgemütlichen Hütte werden wir in vollen Zügen genießen.

## 3. Tag

Früh am Montagmorgen werden zum „[Schachenhaus](#)“ 1866m absteigen und wir haben die Möglichkeit das [Königshaus](#) und den Alpengarten zu besichtigen.



*In den Häusern für das Gesinde des königlichen Lustschlosses ist heute das Unterkunftshaus mit Wirtschaft*

*untergebracht, und wer auch von der schönen Bergnatur was sehen möchte, der sollte noch den botanischen Garten besuchen, in dem 1000 verschiedene Alpenblumen ihre Blütenpracht entfalten. Am schönsten ist es dort im Juli.*



Wir genießen das wunderschöne Panorama bevor wir im „[Schachenhaus](#)“ Pause einlegen werden und den Abstieg antreten werden. Steil bergab erreichen wir die Oberreintalhütte 1532m und es geht weiter zur Bockhütte 1052m. Nach einer weiteren Pause geht es Richtung

Garmisch durch das Reintal und der Partnachklamm zu unserem Ausgangspunkt dem Parkplatz am Eissportstadion.



Heimreise am späten Nachmittag nach „Thansau“

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Tour im Werdenfelser Land.

*Michael*